

Presseinformation zum Vatertag am 11. Juni

Papa ermutigt: Kinderbetreuung ist keine Hexerei – das lässt sich lernen!

Am kommenden Sonntag, dem Vatertag, werden viele Kinder viel gemeinsame Zeit mit ihrem Papa verbringen. Im Alltag schaut das etwas anders aus – vor allem was die Beteiligung der Väter bei der Kinderbetreuung angeht. Nur zwei von zehn Vätern in der Steiermark beanspruchen etwa Väterkarenz. Julian Anslinger ist da eine Ausnahme. Und er macht Männern Mut: Väterkarenz ist für den Mann und alle Beteiligten eine absolute Bereicherung!

„Vatersein ist keine Hexerei – das lässt sich lernen“, ermutigt Julian Anslinger, 35, Vater einer 21 Monate alten Tochter, Männer dazu, sich auf die lohnende Herausforderung Väterkarenz einzulassen. Denn: „Die Bindung, die ich während dieser Zeit zu meiner Tochter aufgebaut habe, ist mit nichts zu vergleichen. Außerdem hat letztlich die gesamte Familie davon profitiert – unsere Tochter, meine Frau und ich. Außerdem habe ich in dieser Zeit so viel Zeit zum Nachdenken gehabt, dass ich mein Leben jetzt völlig neu ordne und auch einen Berufswechsel vornehme.“

Erwachsenenbildungs-Einrichtungen vermitteln Vätern Betreuungskompetenzen. In die Wiege gelegt bekommen hat der Psychologe und Wissenschaftler das „Vatersein“ allerdings nicht: „Ich hatte anfangs durchaus bedenken, ob ich das schaffen werde. Aber es gibt ja wunderbare Einrichtungen, wo man sich Informationen und Unterstützung holen kann – etwa das Eltern-Kind-Zentrum in Gleisdorf, wo ich regelmäßig zu Gast bin. Ich habe auch die dortigen Online-Angebote zur Elternbildung in Anspruch genommen und mich viel mit anderen Vätern aber auch Müttern ausgetauscht.“

Vermeehrt Angebote speziell für Väter. Mittlerweile gibt es in den diversen Erwachsenenbildungseinrichtungen des Landes zahlreiche Angebote speziell für Väter. Eine Vorreiterrolle hat dahingehend das Eltern-Kind-Zentrum in Gleisdorf inne, wo seit vielen Jahren eigene Veranstaltungen für Väter abgehalten werden – von der Geburtsvorbereitung über Elternbildung bis zu Spielgruppen. Diese werden auch von Vätern geleitet. Auch die Männerberatung, die mittlerweile in fast jedem steirischen Bezirk eine Anlaufstelle hat, fährt verstärkt auf der Vaterschiene. Dort boomt etwa „Fathers Rock: Aktive Vaterschaft von Anfang an – aber sicher!“ Wolfgang Obendrauf, Sozial- und Lebensberater bei der Männerberatung ortet dahingehend wachsendes Interesse: „Wir haben heuer bereits 690 Neukontakte zu verzeichnen – bis zu 50 Prozent davon sind Väter. Sie wollen einfach gute Papas sein – und holen sich dafür vermehrt die notwendigen Kompetenzen. Damit machen sie ihr Leben - als Papa - einfacher, die professionelle Unterstützung trägt aber auch zu einer guten Beziehung mit der Partnerin und einer sehr engen Bindung mit dem Kind bei. Es profitieren also alle.“

Sehr wenige Männer nützen Väterkarenz und Papamonat. Dennoch: In der Steiermark erfolgte 2020 nur jeder fünfte Wechsel von der Erwerbstätigkeit in die Elternkarenz durch einen Mann. Und das in den überwiegenden Fällen (92,5 Prozent) auch nur für höchstens drei Monate. Konkret sind 2020 1.866 Männer in Karenz gegangen (bis zu drei Monate). 2010 waren es zum Vergleich nur 171. Für mindestens ein Jahr nahmen 2010 noch 27 Männer Karenz in Anspruch, 2020 waren es nur mehr 9. Und auch beim Papa-Monat ist die Inanspruchnahme nach wie vor verschwindend gering. (Quelle: Gleichstellung in Zahlen 2022 https://www.verwaltung.steiermark.at/cms/dokumente/12881748_170490930/8a691624/Gleichstellung_in_Zahlen_2022).

Erwachsenenbildungs-Einrichtungen unterstützen mit passenden Eltern- und Familienbildungsangeboten dabei, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Kenntnisse in der Erziehung (weiter) zu entwickeln.

Sie bieten Eltern vor allem auch Zeit und Freiräume für Austausch, Ermutigung und Verbindung mit anderen Eltern und Erziehungsberechtigten. Kerstin Slamanig, Geschäftsführerin des Bildungsnetzwerkes Steiermark, anlässlich des Vaternachmittags: „Die steirischen Erwachsenenbildungseinrichtungen unterstützen Väter in der Entwicklung zentraler Kompetenzen und persönlicher Fertigkeiten und stellen dafür ganz spezielle Angebote in Präsenz wie online zur Verfügung.“

Die Einrichtungen bieten jedoch generell steiermarkweit tausende Möglichkeiten zur Weiterbildung an, die das Leben erleichtern, bereichern und die auch jede Menge Spaß machen! Einen Überblick darüber bietet das Weiterbildungsnavi Steiermark: erwachsenenbildung-steiermark.at

Foto 1: Julian Anslinger mit Tochter @KK

Foto 2: Kerstin Slamanig, Geschäftsführerin Bildungsnetzwerk Steiermark, @ Repolusk

Kontakt und Rückfragen

Bildungsnetzwerk Steiermark

Mag.^a (FH) Kerstin Slamanig | Geschäftsführung

kerstin.slamanig@eb-stmk.at | +43 664 4186814 | <https://erwachsenenbildung-steiermark.at>

Mag.^a Johanna Vucak | Pressearbeit

johanna.vucak@eb-stmk.at | +43 664 4123223 | <https://erwachsenenbildung-steiermark.at>